

Gerichtsbeschluss auf eigenes Risiko. Jedoch müssen wir davon ausgehen, dass wir am Ende nicht alle unsere Ziele erreichen werden. Immerhin hat auch die ABO Wind Angebote zur Beilegung des Streites gemacht, **denn jede weitere zeitliche Verzögerung bedeutet eine verringerte Einspeisevergütung und schlechtere Verkaufsbedingungen** (das Unternehmen kann die Anlagen nicht verkaufen, solange eine Klage anhängig ist). Wir hoffen daher, dass am Ende ein tragfähiger Kompromiss steht. Auf einer Informationsveranstaltung, zu der wir rechtzeitig einladen, wollen wir umfassend über das Klageverfahren und sein Ergebnis informieren sowie ggf. über weitere Schritte beraten.

Hermann Wilke und Joachim Schulz

Volker born

- Abriss
- Containerdienst
- Erdbau

Meisenweg 13 • 15713 Königs Wusterhausen • OT Wernsdorf
Tel. 03362/ 82 07 57 Fax/ 82 07 41 Funk 0171/ 77 28 266

NITSCHKE GmbH

HEIZUNG-SANITÄR
SAUNA & SCHWIMMBADTECHNIK
BÄDER • SOLAR & PV



Storkower Straße 3 • 15713 Königs Wusterhausen OT Wernsdorf
Telefon: (0 33 62) 82 49 11 • Fax: (0 33 62) 82 49 91
e-mail: info@nitschke-gmbh.net • www.baedewelt-nitschke.de

Kirchbauverein

Wie im letzten „Wernsdorfer“ angekündigt, fand zwischenzeitlich das Klezmer-Konzert mit der Gruppe „Blaue Stunde“ und das Sommerfest auf der Kirchwiese statt.

Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg. Einmalig bisher, dass bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn ca. 20 Personen vor der Kirchentür geduldig darauf warteten, eingelassen zu werden. Aber das Warten hat sich gelohnt! Wieder wurden wir mit schöner Musik und tollem Gesang verwöhnt.



Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., www.wernsdorf.info

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen - Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit - Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz - Manfred Calvelage (0 33 62) 57 99 997

Der Wettergott und die Wernsdorfer Kuchenbäckerrinnen meinten es gut mit uns! Auch zum Sommerfest waren die ersten Gäste recht frühzeitig erschienen, so dass wir schon vor 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen anfangen mussten. Obwohl wir mehr als sonst anbieten konnten, reichte es gerade so – einen herzlichen Dank an alle Spender! Auch Wurst, Fleisch und Bier, letzteres eine Spende des Anglerheims (Danke!) wurde nachgefragt, bis alles alle war. Damit war ein gutes finanzielles Ergebnis für den Kirchbauverein gesichert.

Zusätzlich gab es in diesem Jahr eine Ausstellung mit Gemälden von Alt-Wernsdorf in der Kirche, die von einer Wernsdorfer Künstlerin, Frau Gisela Weihmann, stammen. Die während der Ausstellung gesammelten Spenden wurden ebenfalls für den Erhalt der Kirche zur Verfügung gestellt. Für die Mühe, die Zeit und das Geld ein ganz besonderes Dankeschön an das Ehepaar Weihmann. Nachdem die Turmfenster mit „schwerer Technik“ auch noch frisch gestrichen sind – hier geht der Dank an Thomas Klohn, der die Technik besorgte und an Norbert Stettler, der den Anstrich in luftiger Höhe erledigt hat – werden wir in diesem Jahr auch noch den Sockel der Glocken auf der Kirchwiese neu und schön verkleiden, damit auch dieser Schandfleck verschwindet. Ob es uns noch in diesem Jahr gelingt, den Weg quer über das Kirchengelände zu renovieren, ist noch nicht ganz klar, dieses Projekt ist aber in unserer Planung.



Hinzuweisen ist auf die beiden kommenden Veranstaltungen in September und November:

Am 18. September ab 17.00 Uhr wird das Erknerer Quartett „Baroque Art“ Musik von klassisch bis modern erklingen lassen und

am 27. November ab 17.00 Uhr gibt es das traditionelle **Adventskonzert** in unserer Dorfkirche, wo ab 16.30 Uhr auch schon ein Glas Glühwein vor der Kirche konsumiert werden kann.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen!

Bernhard Lehmann



Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren



Nr. 3 - September 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernsdorf und Ziegenhals,

es gibt Momente, da erstarrt das Blut in den Adern. So ein Tag war der 12. August 2016.

Unerwartet verunglückten zwei Biker unseres heimischen MC-Klubs auf dem Weg zu befreundeten Bikern. Der Präsident unseres Club's erlag den schweren Verletzungen am Unfallort, der zweite Fahrer wurde schwer verletzt. Jörg wünschen wir eine baldige Genesung.

Einen letzten Gruß an Dich „Seemann“. Wir werden Dich, Deine Art zu leben, Deinen Humor, Deine positive Lebenseinstellung und als Eiserner Union-Fan Deinen Sportsgeist vermissen.

Deiner Witwe und Deinen Angehörigen gilt an dieser Stelle das besondere, ausdrückliche Beileid und Mitgefühl Deiner Freunde vom Ortsbeirat und des Ortsvorstehers von Wernsdorf.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen“ (Albert Schweizer)

Im Alltag angekommen, kritisieren wir das jährliche wilde Parken auf unseren öffentlichen Wiesen am Badestrand. Wie in den letzten Jahren unternimmt die Stadt wenig oder gar nichts dagegen. Mal hier ein Bußgeld, mal dort eine Verwarnung. Es sind vorwiegend Badegäste aus dem Umland, denen das am A... vorbei geht. Das ist ein Schlag ins Gesicht gegenüber den anliegenden Eigentümern an der Niederlehmer Chaussee. Die pflegen, hegen und gießen auf eigene Kosten die selbst angelegten Rasenflächen für die Stadt und fordern keinen Kostenausgleich. Die Wildparker fahren den Rasen platt und leeren den Aschenbecher und das an jedem sonnigen Tag, mit Wissen des Ordnungsamtes. So kann das nicht weiter gehen.

Ich glaube, wir haben ein Recht auf Ordnung und Sicherheit. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) gilt auch für die Ortsteile von KW. Wenn die vor Jahren aufgestellten Poller verfault sind, muss man sie ersetzen. Sie wurden damals zum Schutz der Grünflächen errichtet. Leider wird dafür kein Geld geplant. Genauso ergeht es dem Springbrunnen auf dem Dorfplatz. Der erbärmliche Anblick des seit Jahren verschmutzten Umfeldes

am Brunnen lässt einem die Schamröte ins Gesicht steigen. Die genannten Verkehrssicherungen und öffentlichen Bauten sind ja im Anlagevermögen im Doppelhaushalt bewertet und werden steuerlich abgeschrieben. Man darf nur nicht vergessen, die Mittel für Investitionen und Werterhaltung da einzusetzen, wofür sie ursprünglich geplant waren. Ich werde das Gefühl nicht los, dass man Wernsdorf vergessen hat! Jedenfalls wird sowohl dieses Thema als auch noch andere dringende Investitionen für die Haushaltsplanungen 2017 Gegenstand in der nächsten Ortsbeiratssitzung sein.

Wir alle beobachten den Baubeginn des Radweges von Neu-Zittau nach Wernsdorf. Die Erdarbeiten im Nachbarort gehen zügig voran. In Wernsdorf soll der Startschuss feierlich mit der AG Rad und dem Bürgermeister Ende August beginnen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ich glaube, das Thema Radweg kann man endlich ad acta legen. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Sachgebietsleiter von KW Herrn Wachholz, der die Beantragung der Fördergelder, Ausschreibungen und Vergabemodalitäten leitete.

Bis zum nächsten „Wernsdorfer“ wünsche ich Ihnen noch viele sonnige Tage

Ihr Ortsvorsteher Volker Born

Dorffest 2016

Der Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V. dankt allen Spendern und Sponsoren, ZückerbäckerInnen sowie Mitwirkenden und Helfern vor, während und nach dem Sommerfest, ohne

die das Dorffest 2016 nicht möglich gewesen wäre! Ein besonderer Dank geht insbesondere an alle Künstler und Mitwirkende, die uns mit



ihren Auftritten erfreuten, wie z.B. unser prominenter Gast die Eiskunstlauf-Welt- und Europameisterin Christine Stüber-Errath, die Gruppe Linedance Richtershorn sowie unsere Theatergruppe, die unglaublichen HeWeZis - und dies alles ohne oder nur mit sehr geringer Gage, wie "Take it Easy"



Sommerfest-Improvisation

Spezieller Dank geht an Wolfgang Schwartz, dem es mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer erneut gelungen ist, ein super Bühnenprogramm zu organisieren und mit gewohntem Charme durch das Festprogramm zu führen.

Unsere Sponsoren:

- Akademie Berlin-Schmöckwitz, Anglerheim am Krossinsee, Anglerverein Wernsdorf
- Bäckerei Schmidt GbR, Baum & Ast - Gasthof der Naturfreunde, Born-Entsorgung - Volker Born
- Capitol - Das KULTurKino Königs Wusterhausen, Commander Frank Hellberg
- Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
- E.DIS AG, Elektroinstallation Steffen Buley, EWE
- Die Familien: Andreas Kästner, Calvelage, Dieckmann, Dietmar Zahn, Dr. Helmut Wagner, Heckel, Heike Meinert, Jens & Detlef Keller, Lantzke, Rothenbusch, Selz, Steffi Richter
- FAW gGmbH, Fischereibetrieb Ronald Schulze, Forellenanlage Klein Wall - Mark Mandrek, Frankonia Wernsdorf, Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf, Frisiersalon an der Schleuse
- Gasthaus "Zur Linde" - Gerüstbau Muschol
- Hans-Jürgen Krautmann, Hausservice Wernsdorf Patrick Reisenberg
- IKB Ingenieurbau Jörg Kelling,
- Kita "Kleine Pfefferkörner", Kleingartenverein „Natur-und Gartenfreunde Krossinsee e.V.“, Kondor Wessels
- Landwirtschaftsbetrieb Dr. Lehmann
- Märkische Allgemeine Zeitung, Mark Brothers MC
- Nitschke Bäder & Haustechnik GmbH
- Physiotherapie Seidel
- Real Wildau - Real Gosen - Schützenclub Wernsdorf - Seeterassen Krossinsee
- Thomas Klohn - Ofenbauer, Trötsch Verlag e.K.
- Volkssolidarität Ortsgruppe Wernsdorf - Ziegenhalser Fensterbau



Ein besonderer Dank geht an unsere FFW Wernsdorf. Nicht nur für Ihren Einsatz beim Dorffest, der schon ihre Kraft gefordert hat. Leider gab es an diesen schönen Abend in Wernsdorf noch einen schweren Verkehrsunfall an der Brücke Richtung Schmöckwitz.

Trotz des langen Tages waren unsere Jungs als erste am Unfallort und standen dort ihren Mann. Dafür Hut ab und ein großes Dankeschön von uns allen!

Hans Dieckmann

Präventos Gesundheitsverbund lädt ein

„Gesundheit erLeben“

auf dem Gesundheitstag in Wernsdorf



am 24. September 2016
von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

im Saalanbau Gasthaus „Zur Linde“



Eintritt frei

www.praeventos.de

Präventos Gesundheitsverbund lädt ein

In den vergangenen Jahren hat sich um Präventos ein erstklassiges Netzwerk von Ärzten, Therapeuten, Heilpraktikern und Anwendern verschiedener **„Genesungs“**-Methoden etabliert.

Auf unserer Messe **„Gesundheit erLeben“**, geben wir Ihnen die Möglichkeit Neues für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden kennen zu lernen und auszuprobieren. Das Angebot reicht von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden, über energetische Anwendungen, bis zu Wellness und Erholung. Alle Aussteller arbeiten ganzheitlich orientiert und gehen ganz persönlich auf Sie ein.

auf dem Gesundheitstag in Wernsdorf

am 24. September 2016
von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Eintritt frei

Gasthaus „Zur Linde“
Dorfstraße 45
15713 Wernsdorf

www.praeventos.de

Versicherungen Finanzierungen Vorsorge **VFV**

faire unabhängige Beratung

Hans-Jürgen Krautmann Versicherungsmakler
Tel. 03375/9544-91 info@hj-krautmann.de

ELEKTROINSTALLATION



Elektroinstallation aller Art
Reparatur- und Entstörungsdienst - Nachtspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf
Telefon - (0 33 62) 82 02 24
Funk - (0 173) 2 35 79 84

Zum BER:

Mit der von der EU bewilligten Finanzspritze für den BER durch dessen Gesellschafter Berlin, Brandenburg und den Bund in Höhe von insgesamt 2,2 Mrd. € steigen nunmehr die Kosten für dieses Vorhaben von ursprünglich geplanten 2,2 auf 6,5 Mrd. €. Eine weitere Beihilfe dieser Art wird es aber laut EU Richtlinien nicht mehr geben. Damit scheint die Eröffnung des BER nun doch nach mehreren Terminverschiebungen möglich zu werden.

Wir Wernsdorfer müssen uns darauf einstellen, dass es dann über unseren Köpfen wesentlich lauter wird. Auf der vorgesehenen Flugroute „GORIG 1N“, die von der Südbahn ausgehend über Schulzendorf, Zeuthen, Eichwalde, Schmöckwitz, Wernsdorf in Richtung Fürstenwalde verläuft, werden bei Ostwind **täglich** etwa 25 große Flugzeuge wie Airbus 340 und 380, Boeing 747 u.ä. mit voller Ladung in niedriger Höhe und mit viel Getöse über die genannten Orte starten (vgl. MAZ vom 11.08.2016, S. 32!). Nachts kann es dann äußerst unangenehm werden, denn ein echtes Nachtflugverbot gibt es nicht. Nach der Annahme des Volksbegehrens für ein Nachtflugverbot beschränkten sich die Aktivitäten unserer Landesregierung lediglich auf kosmetische Veränderungen beim Schallschutz. Ähnlich sieht es aus mit der Behandlung der im Januar 2013 vom BVBB (Bürgerverein Berlin Brandenburg) eingereichten Verfassungsbeschwerde an das Bundesverfassungsgericht gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 13.10.2011 zur Reduzierung der Nachtruhe am BER auf 5 Stunden (diese Beschwerde wurde auch mit Wernsdorfer Spenden finanziell unterstützt).

Ein Ergebnis liegt nach nunmehr über 3 1/2 Jahren immer noch nicht vor! Damit ist der ursprünglich angedachte weitere Schritt zum Europäischen Gerichtshof nicht möglich, wobei sich aus heutiger Sicht auch dieser Weg als kaum hilfreich erweisen würde. Der BVBB wird demnächst eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise und den Einsatz der noch verbliebenen Spendenmittel herbeiführen.

Zum Windpark:

Die Entscheidung der ersten Instanz (Verwaltungsgericht Cottbus) in dem von uns unterstützten Klageverfahren des Naturschutzbundes Brandenburg (NABU) gegen das Landesumweltamt (LfU) wegen der Genehmigungserteilung zur Errichtung des Windparks im Waldgebiet Uckley erwarten wir in den nächsten Wochen. Inzwischen hat die ABO Wind Tatsachen geschaffen und den Bau der Windkraftanlagen vorangetrieben. Sie tut das laut